

Ludger Kühnhardt

Von Deutschland nach Europa

Geistiger Zusammenhalt und außenpolitischer Kontext



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung	9
<i>I. Deutsche Entwicklungslinien</i>	11
Umbruchserfahrungen	13
Umbruch - Wende - Revolution: Deutungsmuster des deutschen Herbstes 1989	33
Gestaltwandel des deutschen Föderalismus	45
Präsidialregierung oder Kanzlerdemokratie?	55
Rhythmen der Politik	65
Von der Bundesrepublik nach Deutschland	73
Wieviel „Europa“ verträgt das vereinte Deutschland?	79
Zum 8. Mai 1945: Erinnerung als Vermächtnis	93
<i>II. Geistige Voraussetzungen der Politik</i>	101
Von neu zu entdeckenden Zugängen zur Politik	103
Gemeinschaft und Gemeinsinn als Voraussetzungen des Rechts	109
Glück - Freiheit - Verantwortung: Freiheitserwartungen im vereinten Deutschland	129
Kommunalpolitik und Bürgergesellschaft	141

Jugend und Gemeinsinn	149
Die unvollendbare Verfassung	157
Der Streit um den Demokratiebegriff	161
Wieviel Bytes verträgt der Staat?	177
<i>III. Ideengeschichtliche Fundamente</i>	185
Kant und die ewige Friedenssuche	187
Franz Lieber und die transatlantische Begründung der Politischen Wissenschaft	193
Hannah Arendt: Neue Ansätze der Interpretation	211
Karl Dietrich Bracher: Von der Einheit eines historischen Werkes	235
Menschenrechte und Demokratie	237
Von 1848 bis 1989: Reflexionen über einen europäischen Zusammenhang	253
<i>IV. Internationale Erfahrungen und Beziehungen</i>	259
Eine Erde - verschiedene Welten	261
Demokratieerfahrungen in Deutschland und Indien	269
Ungarn - Deutschland: Demokratietheoretische Vergleichsüberlegungen	275
Die Schweiz und die Zukunft der internationalen Beziehungen	291
Veränderungen der Binnenkultur der NATO 1989 bis 1997	307

Was ein Stabilitätspakt für den Balkan leisten muß	313
Die Türkei als logischer Partner Europas	317
Kulturelle Fremdwahrnehmungen als Selbstwahrnehmungen	321
<i>V. Europa im Aufbruch</i>	337
Agenda 2000. Die Europäische Union zwischen Anpassungserfordernissen und Reformaufgaben	339
Europa in den Kräftefeldern des 21. Jahrhunderts. Grenzen, Aufgaben, Handlungsfähigkeit	351
Die Zukunft des europäischen Einigungsgedankens	369
Europa auf der Suche nach einer neuen geistigen Gestalt	391
Europas Identität und die Kraft des Christentums	413
Über die Grenzen Europas hinaus	433
Nachweis der Beiträge	459